

# Sprachlehrtag 2026

9.30 Uhr: Anmeldung

10.00 Uhr: Begrüßung

10.45 Uhr: Session 1 – Theorien, Konzepte, Impulse

**10.45 – 12.15**

Zwischen  
Polykrisen &  
Zukunft  
gestalten. Wo  
stehen wir als  
sprachliche  
Einrichtungen  
an Hochschulen  
an 2035?

*Katrin Stamm &  
Olga Kim-  
Wtorow*

Warum man  
beim  
Sprachenlernen  
scheitert

*Fiona Bubbers*

**C18-1.00**

The Writer's  
Workshop for  
English Language  
Learners (engl.)

*Olivia Hambrett*

**C18-1.01**

Brücke zwischen den  
Sprachen: ein  
didaktisches Konzept  
für das angeleitete  
Tandemlernen  
Chinesisch-Deutsch

*Bing Han & Kati  
Lüdecke-Röttger*

**C18-1.02**

**11.30 – 12.15**

Beyond the  
Classroom:  
Exkursionen im  
Ausland

*Kirk Wilson*

**C18-1.00**

DaF Lehrkraft und  
KI-Assistenz – ein  
unschlagbares  
Team?

*Yauheni Shunko &  
Dorle Stecher*

**C18-1.01**

Kontrollierte Freiheit  
– Autonomes Lernen  
im hybriden Setting  
auf dem B1+ Niveau

*Janina Mante*

**C18-1.02**

12.15 Uhr: Mittagspause

(12.45 Uhr: optionale Besuch des Dachs des Gebäudes C23)

13.15 Uhr: Gruppenfoto

## 13.30 Uhr: Session 2 – Best Practices

**13.30 – 15.00**

The Best Bridge:  
Intercultural  
Teamwork  
Exercise

*Rune Ellemose  
Gulev*

**C23-0.12**

Spiele und  
spielerische  
Elemente im  
Fremdsprachen  
unterricht – für  
unterschiedliche  
Niveaus,  
heterogene  
Lerngruppen  
und Freude am  
Sprachenlernen

*Nicole Czora*

**C18-1.00**

**13.30 – 14.15**

English Reading  
Project – it's  
critical (engl.)

*Steve Walsh*

**C18-1.01**

Das „Sprachcafé“  
am ZSIK der  
HAW Kiel

*Gabriele Braun*

**C18-1.02**

**14.15 – 15.00**

Einstufungstests:  
Erfahrungsaustausch  
zur Spracheinstufung  
von Studierenden

*José Martínez Marín*

**C18-1.01**

How AI has  
turbocharged the  
potential for the  
lexical approach in  
language teaching  
(engl.)

*John Ward*

**C18-1.02**

## 15.00 Uhr: Kaffeepause

## 15.30 Uhr: Language Meet-Ups

Deutsch  
DaZ  
DaF

**C23-0.12**

Englisch

**C18-1.00**

Französisch

**C18-1.01**

Spanisch

**C18-1.01**

Weitere  
&  
A1 Bereich

**C18-1.02**

## 16.15 Uhr: Ausblick des Netzwerks der sprachlichen Einrichtungen Schleswig-Holsteins

## 16.30 Uhr: Abschlussworte

## 17.00 Uhr: Ausklang im Lerndock 23

## Session 1 – Theorien, Konzepte, Impulse

10.45 – 12.15

**C23 0.13 – Olga Kim-Wtorow & Katrin Stamm**

### ***Zwischen Polykrisen & Zukunft gestalten. Wo stehen wir als sprachliche Einrichtungen an Hochschulen 2035?***

Die Gesellschaft und die Bildungsinstitutionen befinden sich in vieler Hinsicht im Wandel. Die Hochschulen von heute sehen in 10 Jahren wahrscheinlich ganz anders aus. Wo sehen wir uns als Mitarbeitende von sprachlichen Einrichtungen in 10 Jahren? Dieser Workshop soll anregen, sich zur Zukunft hin zu öffnen und uns Mut machen. Teilnehmende werden Teil eines kurzen Gedankenexperiments und erhalten „kleine Werkzeuge“, die sie direkt im Workshop anwenden und mit denen sie aber auch nach dem Workshop weiterexperimentieren können.

10.45 – 11.30

**C18 1.00 - Dr. Fiona Bubbers, HAW Kiel**

### ***Warum man beim Sprachenlernen scheitert***

Warum scheitern so viele Menschen beim Sprachenlernen, obwohl sie motiviert sind und viel Zeit investieren? Dieser Vortrag beleuchtet einige der tief verwurzelten Missverständnisse über Sprache und Sprachenlernen, die diesem Scheitern häufig zugrunde liegen. Ausgehend von jahrzehntelanger praktischer Erfahrung werden drei zentrale Prinzipien vorgestellt, die helfen, das Lernen authentischer, nachhaltiger und individuell passender zu gestalten. Der Fokus liegt nicht auf einer vorgefertigten Anleitung, sondern auf einer veränderten Haltung und einem tieferen Verständnis von Sprache.

**C18 1.01 - Olivia Hambrett, EU Flensburg**

### ***The Writer's Workshop for English Language Learners (English)***

This presentation explores the Creative Writing workshop as a powerful pedagogy for the EFL classroom, combining individual reflection, collaborative learning, and critical engagement with language. Drawing on four years of experience running a Creative Writing workshop for English teacher education students at Europa-Universität Flensburg, it highlights how the workshop process supports language development through writing, feedback, revision, and dialogue. The session will introduce the research foundations of the approach, discuss practical implementation, and share findings on its effectiveness in language learning.

## **C18 1.02 - Bing Han & Dr. Kati Lüdecke-Röttger, CAU Kiel**

### ***Brücke zwischen den Sprachen: ein didaktisches Konzept für das angeleitete Tandemlernen Chinesisch-Deutsch***

Seit 2020 bieten das Chinazentrum und der Bereich Deutsch als Fremdsprache der CAU Kiel ein deutsch-chinesisches Tandemseminar an, das Studierenden und Mitarbeitenden die Möglichkeit gibt, ihre Sprachkenntnisse in einem strukturierten und zugleich selbstgesteuerten Lernsetting weiterzuentwickeln. Der Vortrag stellt das Seminarkonzept, die Einbindung in die Lehre sowie zentrale Elemente wie kulturreflexive Kommunikation, Tandemarbeit und den Einsatz von Lernmaterialien vor. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Lerntagebuch als Instrument der Reflexion, Lernprozesssteuerung und Leistungsbewertung sowie auf den Erfahrungen und Weiterentwicklungen des Konzepts in den vergangenen Semestern.

11.30 – 12.15
---------------

## **C18 1.00 – Kirk Wilson, HAW Kiel**

### ***Beyond the Classroom – Exkursionen im Ausland***

Am ZSIK der HAW Kiel werden internationale Exkursionen als praxisnahe und immersive Lernerfahrungen gestaltet, die Sprachlernen, interkulturelle Kompetenz und Internationalisierung miteinander verbinden. Der Vortrag stellt das Modul „Intercultural Discoveries“ vor und zeigt, wie vorbereitende Seminare, Auslandsaufenthalte, Reflexionsaufgaben und die Zusammenarbeit mit Partneruniversitäten authentische Lern- und Begegnungsräume schaffen. Darüber hinaus werden die didaktischen Grundlagen, die organisatorische Umsetzung sowie die Potenziale kurzer, intensiver Auslandserfahrungen für die Entwicklung sprachlicher und interkultureller Kompetenzen diskutiert.

## **C18 1.01 – Yauheni Shunko & Dorle Stecher, TH Lübeck**

### ***DaF Lehrkraft und KI-Assistenz – ein unschlagbares Team?***

Der Vortrag stellt ein innovatives Studienmodell für internationale Studierende im Bachelorstudiengang Elektrotechnik vor, das sprachliche Einstiegshürden durch KI-gestützte Übersetzung und begleitende Deutschmodule reduziert. Im Mittelpunkt steht eine KI-basierte Lernplattform, die individualisierte Sprachlernangebote auf Grundlage von Lehrmaterialien erstellt und neue Möglichkeiten für die Gestaltung hochschulischer Sprachlehre eröffnet. Anhand des Projekts werden Chancen, Herausforderungen und zentrale Fragen zur Rolle von KI, Lehrenden, Präsenzlehre und Lernendenautonomie diskutiert.

## **C18 1.02 – Janina Mante, CAU Kiel**

### ***Kontrollierte Freiheit – Autonomes Lernen im hybriden Setting auf dem B1+ Niveau***

Der Vortrag stellt ein hybrides Kurskonzept für internationale Studieninteressierte auf B1+-Niveau vor, das sowohl auf die sprachliche Vorbereitung weiterführender Kurse als auch auf die Orientierung im deutschen Hochschulkontext abzielt. Im Mittelpunkt steht die Verbindung von betreuten Online-Tutorien und selbstreguliertem Lernen zur Förderung sprachlicher Kompetenzen sowie der Lernendenautonomie in Alltag und Studium. Diskutiert werden Chancen und Herausforderungen dieses Ansatzes, insbesondere im Hinblick auf Motivation, soziale Interaktion in digitalen Settings sowie aktuelle Fragen zur Binnendifferenzierung und zum Einsatz von KI im Sprachunterricht.

---

## **Session 2 – Best Practices**

13.30 – 15.00
---------------

## **C23 0.13 – Prof. Dr. Rune Ellemose Gulev, HAW Kiel**

### ***The Best Bridge: Intercultural Teamwork Exercise***

Der Workshop ist eine interkulturelle Simulation, in der zwei Gruppen mit unterschiedlichen kulturellen Rahmenbedingungen gemeinsam eine kurze Bauaufgabe bewältigen und dabei nur über begrenzte Informationen verfügen. Durch die dabei entstehenden Missverständnisse, Irritationen und Anpassungsprozesse erleben die Teilnehmenden unmittelbar, wie unterschiedlich Kommunikationsstile, Hierarchien, Rollenverständnisse und Entscheidungsprozesse in interkulturellen Kontexten wirken können. Ziel des Workshops ist es, auf spielerische und interaktive Weise interkulturelle Sensibilität und Zusammenarbeit zu fördern sowie zentrale Kompetenzen wie Beobachtungsfähigkeit, Flexibilität und Empathie zu stärken. Gleichzeitig dient die Übung als motivierender und aktivierender Einstieg in eine Lehrveranstaltung, in der die aktive Beteiligung und die Beiträge der Studierenden ausdrücklich erwünscht sind.

## **C18 1.00 – Nicole Czora, CAU Kiel**

### ***Spiele und spielerische Elemente im Fremdsprachenunterricht – für unterschiedliche Niveaus, heterogene Lerngruppen und Freude am Sprachenlernen***

Der Workshop behandelt den Einsatz von Spielen und spielerischen Elementen im Fremdsprachenunterricht und vermittelt praxisnahe, leicht umsetzbare Methoden zur Steigerung von Motivation und Lernwirksamkeit. Im Mittelpunkt stehen erprobte Aktivitäten zur Förderung verschiedener sprachlicher Fertigkeiten wie Wortschatz, Grammatik und Sprechen, die flexibel an unterschiedliche Niveaus und Unterrichtskontexte angepasst werden können. Die Teilnehmenden erproben ausgewählte Spiele selbst, reflektieren deren Einsatzmöglichkeiten für die eigene Unterrichtspraxis und entwickeln ein Repertoire an interaktiven und motivierenden Unterrichtsideen.

13.30 – 14.15

**C18 1.01 – Steve Walsh, HAW Kiel**

***English Reading Project – it's critical (English)***

This presentation challenges the perception of reading as a passive skill and explores its potential as an active tool for language development and critical thinking. It introduces a classroom reading project that integrates fiction and non-fiction texts into English courses from B1 to C2 level, aiming to foster more natural reading practices. The talk presents ongoing work on how reading activities can be designed to better engage learners cognitively while strengthening their analytical and interpretive skills.

**C18 1.02 – Gabriele Braun, HAW Kiel**

***Das „Sprachcafé“ am ZSIK der HAW Kiel***

Im Sommersemester 2026 wurde am ZSIK ein Sprachcafé als gemeinsame Initiative von Lehrenden und Studierenden im Bereich DaF/DaZ eingerichtet, um knappe Ressourcen und kurze, progressionsstarke Kursformate sinnvoll zu ergänzen. Im Zentrum steht der Ausgleich von Defiziten in der mündlichen Kommunikation sowie die Förderung interkulturellen Austauschs in einem niedrigschwelligen, praxisnahen Lernformat. Der Beitrag stellt die konzeptionellen und organisatorischen Grundlagen des Sprachcafés vor, berichtet erste Erfahrungen und lädt zum Austausch über alternative, sprachenübergreifende Lernformate ein.

14.15 – 15.00

**C18 1.01 – José Martínez Marín, HAW Kiel**

***Einstufungstests: Erfahrungsaustausch zur Spracheinstufung von Studierenden***

Eine zuverlässige Spracheinstufung ist zentral für die Sicherung optimaler Lernbedingungen und trägt wesentlich zu Motivation und Lernerfolg der Studierenden bei. Gleichzeitig profitieren auch die Institutionen: Werden Lernende von Beginn an dem passenden Kursniveau zugewiesen, lassen sich spätere Kurswechsel, individueller Beratungsaufwand und organisatorische Korrekturen deutlich reduzieren. Das spart wertvolle Zeit und Ressourcen auf Seiten der Lehrenden, der Sprachzentren und der Verwaltung. Der Vortrag stellt praktische Erfahrungen mit verschiedenen Einstufungsverfahren vor, darunter C-Tests und digitale Online-Tools, und lädt anschließend zum kollegialen Austausch ein: Welche Verfahren kommen an Ihrer Hochschule zum Einsatz? Was hat sich in der Praxis bewährt?

## **C18 1.02 – Dr. John Ward, EU Flensburg**

### ***How AI has turbocharged the potential for the lexical approach in language teaching (English)***

This presentation explores the lexical approach to language teaching in higher education and argues that working with slightly challenging academic texts can significantly enhance students' engagement and learning. It examines how AI tools such as Google AI can be integrated into this approach, particularly in translation and background research tasks, while highlighting the importance of critical interaction and user control in refining outputs. Through practical examples, the talk demonstrates how AI can support independent academic inquiry and text analysis, positioning it as a valuable tool that complements rather than replaces human judgement.